

Torreich und siegreich - 6:4 gegen TDSV

(19.09.2021) Alle Beteiligten bangten nach dem mageren Saisonstart und dem in Höpfigheim versäumten Sieg dieser Partie entgegen. Die Gäste kreuzten unter anderem mit dem Goalgetter Ertan Bozkurt und dem langjährig höherklassig spielenden Ali Cetin auf. Die bisher einzige Partie des TSGV Grünbühl gegen TDSV hatte 4:3 geendet.

Und so ähnlich war es auch an diesem spätsommerlichen Septembersonntag. In Abwesenheit der beiden Coaches sprang **Predrag "Pele" Sarajlic** als Chefcoach ein und war an der Seitenlinie sehr aktiv. Wir brauchten eine Weile, um in Fahrt zu kommen. Nach 8 Minuten lenkte **Angelo Vaccaro Notte** einen eingedrehten Freistoß von links über die Latte. Und dann schien die Pechserie ihre Fortsetzung zu nehmen. Mit starken Schmerzen ging **Sven Darvas** zu Boden, nachdem er einen Stollen abbekommen hatte. Wir hoffen und wünschen, daß es nichts Anhaltendes ist ! Zum Glück stand auf der Bank **Seyit Midilli** wieder zur Verfügung, der vor der Partie für 150 Spiele geehrt worden war. Er bildete nun mit dem immer lautstark zum Einsatz auffordernden **Antonio La Macchia** das Abwehrzentrum. In der 17. Minute nahm das Geschehen eine positive Wendung an. Von rechts spielte sich der enorm agile **Tom Staack** durch, legte quer zu Neuzugang **Gökhan Aydin**, und der zog aus 22 Metern trocken und flach genau ins linke untere Eck zum 1:0 ab. Wir ließen nun offensiv nicht nach und wurden schon bald dafür belohnt. **Talha Ermen** gab bei einem seiner Vorstöße scharf und flach vor das Tor, sodaß dem dort postierten Abwehrspieler fast nichts anderes übrigblieb, als den Ball ins eigene Tor zu lenken. Es folgten zwei weitere gute Chancen durch **Antonio La Monica** und **Massimo Villanueva**, die aber nicht zum Tor führten. Dann kam der nächste Rückschlag, denn **Talha Ermen** musste mit einer Zerrung ausgewechselt werden. Youngster **Emre Kacmaz** durfte sich von nun an beweisen und fügte sich gut ein. In der 36. Minute hatte **Nino Gerhart** das 3:0 auf dem Fuß. Von halbrechts alleine Richtung Tor laufend war er aber nicht zentral genug beim Abschluß, und der Keeper konnte zur Ecke lenken. Kurz vor der Halbzeit hatte **Marius Robert Grama**, ein weiterer Youngster, seinen großen Moment. Etwa 40 Meter vor dem Tor halblinks zog er ansatzlos ab, und der Torwart war so irritiert, daß er gar nicht reagierte. Der Ball klatschte gegen den rechten Pfosten. Daß die Suppe noch nicht gegessen war, zeigte die letzte Aktion vor dem Pausenpfeiff, als **Tom Staack** eine gefährliche Ecke in Manier eines Alexander Hoffart gerade noch so vor der Torlinie wegköpfen konnte.

Und es kam, wie man befürchtet hatte. In der 47. Minute fiel nach einem Eckball der Anschlußtreffer zum 2:1. Zum Glück konnten die Gäste aber nun nicht gleich nachlegen. Vielmehr spielte in der 52. Minute **Emre Kacmaz** von rechts außen so präzise in die Mitte, daß **Antonio La Monica** am langen Fünfer keine Mühe hatte, zum 3:1 einzudrücken. Nun aber wurden die Gäste wütend und verstärkten ihre Offensivbemühungen. Zwei Minuten nach dem vermeintlich beruhigenden 3:1 zischte eine Granate von halblinks hoch ins Dreieck zum 3:2. Und schon in der nächsten Situation brannte es, aber **Angelo Vaccaro Notte** rannte bei einem Konter der Gäste weit, und schnell genug, aus seinem Tor und rettete zur Seite weg. In der 58. Minute aber drohte das Spiel endgültig, eine Wendung zu nehmen. Nach einem Gestochere im Strafraum fiel von halblinks scharf abgeschlossen das 3:3. Nun aber zeigte unsere Mannschaft Moral, und schon beim nächsten eigenen Angriff lenkte der Kornwestheimer Schlußmann einen Schuss von **Gökhan Aydin**, der mit seiner Erfahrung und Ballsicherheit oft die nötige Ruhe ins Spiel brachte, gegen die Latte. Es ging nun hin und her. **Angelo Vaccaro Notte** entschärfte einen gefährlichen Abschluß nach unwiderstehlichem Sololaut. Nach zehn Minuten relativer Erholung auf beiden Seiten waren wir in der 73. Minute wieder effektiv im Spiel. **Gökhan Aydin** legte vor, und **Chris Haamann** traf aus halblinker Position zu seinem ersten Punktspieltreffer

dieser Runde zum 4:3 ins Netz. Kurz danach setzte der junge **Emre Kacmaz** von halblinks zu einem Solo an, kam auch durch, sein Abschluß geriet dann aber zu lasch. Die Strafe folgte beinahe auf dem Fuß, denn nach dem schnell ausgeführten Konter trudelte der Ball nur ganz knapp am langen Pfosten unseres Tores vorbei. Auf kuriose Weise kam in der 80. Minute das vorentscheidende 5:3 zustande. Der zur Kerze werdende Ball eines Abwehrspielers flog etwa 10 Meter seitlich des Kastens Richtung Tor aus. Der Keeper konnte seinen Körper noch dazwischenstellen und lenkte den Ball Richtung Seitenaus. Dort lauerte **Emre Kacmaz** und gab zur Mitte zu **Antonio La Monica**. Dieser wurde von hinten gelegt, und der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt. **Chris Haamann** verwandelte sicher zum 5:3. Drei Minuten später war **Tom Staack** zentral in guter Position, scheiterte zunächst, setzte aber nach und schoss dann flach zum 6:3 ein. Wenig später legte er **Chris Haamann** vor, der alleine vor dem Torwart nicht einlochen konnte. Der Gast war aber auch noch da und erzielte mit einem Lupfer in der 86. Minute das 6:4. Sie bemühten sich weiter und gaben sich keineswegs schon geschlagen. Es galt noch, ein paar knifflige Situationen zu überstehen, aber nach sehr langer Nachspielzeit war dann endlich Schluß, und Grünbühl freute sich über den vierten TSV-Sieg an diesem Tag.

es spielten:

Vaccaro Notte; Ermen; La Macchia; Staack; Gerhart; Villanueva;
Darvas; Aydin; La Monica; C. Haamann; Grama

eingewechselt:

S. Midilli (15.) für Darvas; Kacmaz (35.) für Ermen;
Temel (74.) für La Monica; N. Haamann (82.) für Aydin

Wir sehen nachfolgend den geehrten **Seyit Midilli** und unsere beiden Abteilungsleiter, die stark besetzte Ersatzbank, zwei Spielszenen aus der ersten Halbzeit und unseren heutigen Chefcoach an der Seitenlinie.

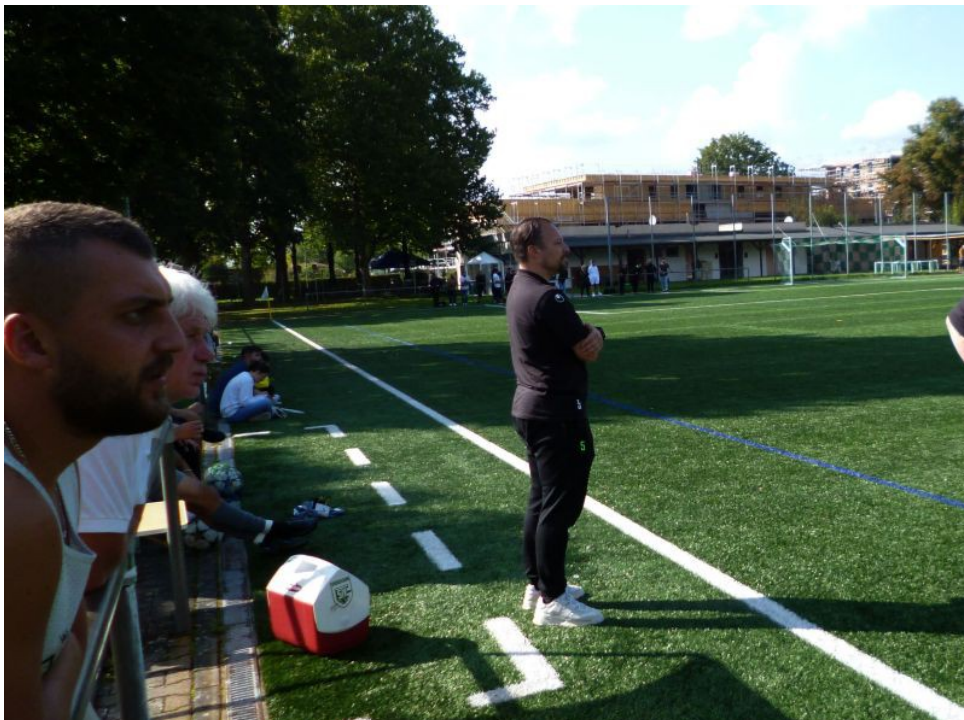




Berkay Temel, Nico Haamann, Emre Kacmaz, Seyit Midilli



links Seyit Midilli und Talha Ermen



Coach Predrag „Pele“ Sarajlic; links Ralph Frey und Sofiane Ali Adem